

Biogasanlage GÖTTINGEN



Standort:	Göttingen, Niedersachsen
Bauzeit:	2007
Substrat:	Perkolat von Strauchschnitt und Grüner Tonne
Fermenter:	1.885 m ³ - Betonbehälter
BHKW:	254 kW-Gasmotor
Extras:	Fermenter mit Gasspeicherdach
Kosten:	ca. 800.000,- €

Im einem im Bioenergiezentrum Göttingen installierten zweistufigen Verfahren wird zunächst in der ersten Stufe aerob aus Biomüll und Strauchschnitt aufbereiteter Rohkompost während der Hydrolysephase perkoliert. Das Perkolat, bestehend aus einem Anteil organischer Säuren und sehr geringem TS-Gehalt, wird dann zusammen mit sonstigen Abwässern aus der Kompostaufbereitung in einem Vorlagebehälter mit einem Volumen von 50m³ gesammelt und anschließend über eine Rohrleitung einem Fermenter zugeführt. In der zweiten Stufe entsteht durch anaerobe Fermentation in einem Fermenter aus Beton mit Gasspeicherdach und einem seitlichen Rührwerk Biogas. Das ausgefaulte Gärssubstrat gelangt über eine Rohrleitung zurück in einen zweiten Vorlagebehälter mit einem Volumen von 50m³ und steht wieder als Prozesswasser für die Perkolation zur Verfügung. Die im BHKW bei der Verbrennung des im Fermenter erzeugten Biogases anfallende Wärmemenge wird als Prozesswärme in den Rottetunneln des Kompostwerkes genutzt. Die Einspeisung des im BHKW erzeugten Stromes erfolgt nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet ins Netz.

Krieg & Fischer Ingenieure GmbH

Hannah-Vogt-Strasse 1
37085 Göttingen

Tel.: +49 551 900363 - 0

Fax: +49 551 900363 - 29

contact@KriegFischer.de

www.KriegFischer.de

Leistungsumfang Krieg & Fischer Ingenieure GmbH:

Umsetzung der vorgegebenen Konzeption, Vor-, Genehmigungs-, Detail- und Ausführungsplanung, Bauoberleitung, Inbetriebnahme